

Beschreibung Workshops “Lange Nacht der deutschen Sprachen”

Ach, du liebes Streichholzschächtelchen! – Aussprachetraining im Deutschunterricht

Workshopleitung: Mara Azer

Eine gute Aussprache ist wichtig, um sicher auf Deutsch kommunizieren zu können. Im Deutschunterricht kommt das Üben der Aussprache allerdings oft zu kurz. Der Workshop bietet Anregungen, wie man mit flotten Spielen für zwischendurch und mit szenischen Elementen gezielt und effektiv Aussprache trainieren kann.

Wir werden gemeinsam Spiele, Lieder und kleine Szenen ausprobieren und weiterentwickeln. Dabei liegt der besondere Fokus auf typischen Stolperstellen für griechischsprachige DeutschlernerInnen.

KultuRallye – Workshop für interkulturelle Sensibilisierung

Workshopleitung: Konstantinos Chatzidimou

An jedem der vier Tische spielen die TeilnehmerInnen mit speziellen Würfeln miteinander und entdecken dabei Spielregeln selbst. Das Spiel findet nonverbal statt. Nach einigen Spielrunden wechseln manche SpielerInnen den Tisch und spielen an einem anderen Tisch weiter. Ohne zu sprechen, müssen die SpielerInnen mit der fremden Situation umgehen. Es wird also ein sogenannter „Kulturschock“ simuliert.

Beim Lernprojekt „KultuRallye“ werden eigene Deutungsmuster, Sicht- und Handlungsweisen hinterfragt und Erlebnisse reflektiert. Am Ende werden Strategien gesammelt, die in einer ähnlichen realen Situation im Umgang mit Fremdheit angewendet werden können.

Schieß los und gib den Geist nicht auf!

Workshopleitung: Vasiliki Papageorgiou

Redewendungen sind charakteristisch für die Umgangssprache, aber verstehen wir sie auch? Deshalb geht es in diesem Workshop um Verstehen und Anwendung von Redewendungen im kommunikativen Kontext. Die Teilnehmer beschäftigen sich als DaF-Lernende mit der Bedeutung von Redewendungen. Sie lernen Bedeutung und Synonyme kennen und wenden sie im Kontext an. Sie studieren Szenen ein, die sie in der Präsentation vorspielen.

So ein Theater!

Workshopleitung: Eva Pelster

In diesem Workshop werden Strukturen der deutschen Sprache, die im mündlichen Ausdruck immer wieder Schwierigkeiten bereiten, mit dramenpädagogischen Methoden inszeniert und so spielerisch gefestigt – mit der Zielsetzung, mit Spaß und Freude effektiv zu lernen. In Partner- und Gruppenarbeit werden verschiedene Methoden der Theaterarbeit bei der Einübung von Strukturen und Wortverbindungen ausprobiert, in Szene gesetzt und präsentiert.

Elfchen, Märchen und andere Geschichten – Kreatives Schreiben im Deutschunterricht

Workshopleitung: Julia Rubin

In diesem Workshop lernen die TeilnehmerInnen verschiedene Schreibübungen und -spiele kennen, die den Zugang zum ‚selber schreiben‘ erleichtern. Dadurch wird bewusst gemacht, wie einfach es ist, kreative Texte (auf Deutsch) zu verfassen. Im Vordergrund stehen der spielerische Umgang mit Worten, Sätzen und Texten und der Spaß am gemeinsamen Ausprobieren.

Die TeilnehmerInnen befassen sich mit verschiedenen Textsorten und erfahren, dass Texte viel mehr sein können als nur Worte auf Papier. Sie verfassen dabei zum einen selbstständig eigene Texte, erarbeiten zum anderen aber auch als Gruppe gemeinsame Texte.

Mit Spaß und Action – Die Bibliothek interaktiv entdecken mit Actionbound

Workshopleitung: Georgia Tsitsiona, Helga Vranos

Wie kann man Kindern und Jugendlichen auf spielerische Art Bibliothekskompetenz vermitteln? Mit der App Actionbound lässt sich die Bibliothekswelt interaktiv entdecken – dabei sind Spaß und Action garantiert! Mit dieser App lernen Kinder und Jugendliche auf unterhaltsame Art grundsätzliche über Bibliotheksbenutzung, Medienangebot, Katalogrecherche und erfahren nebenbei so einiges über Deutschland.

Im Workshop wird der Einsatz von Actionbound präsentiert. Dabei gehen die TeilnehmerInnen mit iPads selbst auf eine interaktive Reise. In einem praktischen Teil konzipieren sie selbst einen Bound zu einem deutschlandbezogenen Thema.